## "Aktiv und gesund leben in Eimsbüttel 2012"

Eine Befragung im Auftrag der Gesundheits- und Pflegekonferenz Eimsbüttel

#### Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

dieser Fragebogen gliedert sich in 5 Teile:

- I Wie geht es Ihnen im Alter?
- II Ihre Einstellungen und Gewohnheiten rund um Gesundheit und Freizeit
- III Ihr Stadtteil und Ihre Wohnung
- IV Ehrenamtliche Tätigkeit
- V Angaben zu Ihrer Person

Sollten Sie einmal nicht eindeutig antworten können, so wählen Sie bitte die Antwortmöglichkeit aus, die <u>für Sie am ehesten</u> zutrifft.

Wenn Ihnen etwas unklar ist, rufen Sie bitte an: Tel. 42801 2855

### Teil I: Wie geht es Ihnen im Alter?

1.	Welche der folgenden Eigenschaften entspricht eher Ihrer gegenwärtigen Situation? Empfinden und erleben Sie sich überwiegend						
	(bitte jeweils nur 1 Kreuz in jeder Zeile)						
	zufrieden	$\square_1$	oder	$\square_2$	unzufrieden		
	gesund	$\Box_1$	oder	$\square_2$	krank		
	erschöpft	$\Box_1$	oder	$\square_2$	vital		
	freudvoll	$\Box_1$	oder	$\square_2$	leidend		
	gesellig	$\Box_1$	oder	$\square_2$	zurückgezogen		
	anerkannt	$\Box_1$	oder	$\square_2$	abgelehnt		
	schwach	$\Box_1$	oder	$\square_2$	kräftig		
	körperlich aktiv	$\Box_1$	oder	$\square_2$	körperlich schonend		
	geistig rege	$\Box_1$	oder	$\square_2$	vergesslich		
	hoffnungsvoll	$\Box_1$	oder	$\square_2$	verzweifelt		
	selbstständig	$\Box_1$	oder	$\square_2$	abhängig		
	aktiv	$\Box_1$	oder	$\square_2$	passiv		
	optimistisch	$\Box_1$	oder	$\square_2$	niedergeschlagen		
	neugierig	$\Box_1$	oder	$\square_2$	gelangweilt		
	flink zu Fuß	$\Box_1$	oder	$\square_2$	schlecht zu Fuß		

2.	Wie schätzen Sie sich selbst ein?	jung	noch nicht alt	alt	sehr alt
		$\square_1$	$\square_2$	$\square_3$	$\square_4$

	Mehrfachnennungen sind möglich		
	☐ <sub>1</sub> Gesundheitliche Probleme		
	☐ Auf fremde Hilfe/Pflege angewiesen zu sein		
	☐ <sub>1</sub> Vielleicht an Demenz zu erkranken		
	□ <sub>1</sub> Zu wenig Geld zur Verfügung zu haben		
	☐ <sub>1</sub> Zu wenig Kontakt zu Freunden und Bekannten		
	□ <sub>1</sub> Altersdiskriminierung		
	☐ <sub>1</sub> Gewalt gegen alte Menschen		
	□ <sub>1</sub> Terroranschläge		
	☐ <sub>1</sub> Noch mal umziehen zu müssen		
	□ <sub>1</sub> Sonstiges (bitte benennen):		
4.	Stellen Sie sich vor, Hamburg würde von einer Katastrophe, z.B. e Unwetter-Katastrophe, getroffen:  Welchen Institutionen würden Sie dann bezüglich ehrlicher Information am ehesten vertrauen?  Bitte schreiben Sie uns die drei für Sie wichtigsten Institutione	und hil	
	Kreuzen Sie bitte die entsprechende Zahl auf der folgenden Skala von 0 unzufrieden" bis 10 "ganz und gar zufrieden" an.  Ganz und gar 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 unzufrieden	Ganz ur	nd gar
Те	il II: Ihre Einstellungen und Gewohnheiten rund um G	esund	ieden heit
Те	il II: Ihre Einstellungen und Gewohnheiten rund um G und Freizeit	esund	
Te		esund Ja	
	und Freizeit	Ja	heit Nein
	Um meine Gesundheit zu erhalten, tue ich folgendes		heit
	und Freizeit  Um meine Gesundheit zu erhalten, tue ich folgendes  Ich treibe regelmäßig Sport in einem Verein	Ja	heit Nein
	und Freizeit  Um meine Gesundheit zu erhalten, tue ich folgendes  Ich treibe regelmäßig Sport in einem Verein  Sportart(en) bitte benennen:	Ja	heit  Nein
	Um meine Gesundheit zu erhalten, tue ich folgendes  Ich treibe regelmäßig Sport in einem Verein  Sportart(en) bitte benennen:  Ich bewege mich viel, bin sehr aktiv	<b>Ja</b> □₁ □₁	heit  Nein  □  □  □  □  □  □
	Um meine Gesundheit zu erhalten, tue ich folgendes  Ich treibe regelmäßig Sport in einem Verein  Sportart(en) bitte benennen:  Ich bewege mich viel, bin sehr aktiv  Ich gehe jeden Tag eine halbe Stunde spazieren	<b>Ja</b> □₁ □₁ □₁	heit  Nein  □  □  □  □  □  □  □  □  □  □  □  □  □

	Fortsetzung Frage 6			Ja	Nein
	Ich gehe regelmäßig zun Krankheitszeichen versp	n Arzt, auch wenn ich kei üre	ne Schmerzen oder	$\Box_1$	$\Box_0$
	Ich ernähre mich gesund und abwechslungsreich				$\Box_0$
	Ich koche / wir kochen fa	st jeden Tag selbst			$\Box_0$
	Ich trinke höchstens einn	nal in der Woche Alkohol			$\Box_0$
	Ich treffe mich mit Freun	den / Verwandten / Beka	nnten		$\Box_0$
	Ich gehe aus (Theater, M	luseum, etc.)		$\square_1$	$\Box_0$
	Ich schone mich			$\square_1$	$\square_0$
7.	Was erschwert es Ihne	en, aktiv für Ihre Gesu	ındheit zu sorgen?	Ja	Nein
	Ich habe eine Krankheit und darf mich deshalb kaum bewegen				$\Box_0$
	Ich habe eine Behinderu	ng und kann mich kaum	bewegen	$\square_1$	$\Box_0$
	Ich kenne keine Sportangebote für ältere Leute			$\square_1$	$\square_0$
	Ich habe niemanden, der bei Sportangeboten mitmachen würde			$\square_1$	$\square_0$
	Sport im Verein kann ich mir nicht leisten			$\square_1$	$\square_0$
	Ob man vorsorgt oder nicht, das Schicksal entscheidet über die Zukunft			$\square_1$	$\square_0$
	Mein Partner/meine Part Lebensweise	nerin macht nicht mit bei	einer gesunden	$\Box_1$	
	Ich habe eine diätpflichtige Erkrankung (z.B. Diabetes mellitus oder Fettstoffwechselstörung) und kann mich darum nicht anders ernähren			$\Box_1$	По
8.	Nachfolgend sind einig erreichen Sie diese E entfernt?				
	Einrichtungen	Wie häufig genutzt	Wie weit entfernt	Wie ko	ommen n
		□ nutzo iob nio	□ his 50 m antformt	<b>-</b>	<b>⊏</b> Ω

Einrichtungen	Wie häufig genutzt	Wie weit entfernt	Wie kommen Sie hin
Seniorentreff	□ <sub>1</sub> nutze ich nie □ <sub>2</sub> täglich □ <sub>3</sub> mind. 1x / Woche □ <sub>4</sub> mind. 1x / Monat □ <sub>5</sub> seltener	$\Box_1$ bis 50 m entfernt $\Box_2$ > 50 m bis 500 m $\Box_3$ > 500 m bis 5 km $\Box_4$ > 5 km bis 10 km $\Box_5$ > 10 km entfernt	□ <sub>1</sub> zu Fuß □ <sub>2</sub> mit Fahrrad □ <sub>3</sub> mit PKW □ <sub>4</sub> mit Bus/Bahn □ <sub>5</sub> Taxi/Sonstiges
Wenn ja, bitte Einrichtung nennen:			
Seniorengruppe/- Seniorenkreis	□ <sub>1</sub> nutze ich nie □ <sub>2</sub> täglich □ <sub>3</sub> mind. 1x / Woche □ <sub>4</sub> mind. 1x / Monat □ <sub>5</sub> seltener	$\Box_1$ bis 50 m entfernt $\Box_2$ > 50 m bis 500 m $\Box_3$ > 500 m bis 5 km $\Box_4$ > 5 km bis 10 km $\Box_5$ > 10 km entfernt	□ <sub>1</sub> zu Fuß □ <sub>2</sub> mit Fahrrad □ <sub>3</sub> mit PKW □ <sub>4</sub> mit Bus/Bahn □ <sub>5</sub> Taxi/Sonstiges
Wenn ja, bitte Einrichtung nennen:			

### Fortsetzung Frage 8

Einrichtungen	Wie häufig genutzt	Wie weit entfernt	Wie kommen Sie hin
Verein/Sportverein	$\Box_1$ nutze ich nie $\Box_2$ täglich $\Box_3$ mind. 1x / Woche $\Box_4$ mind. 1x / Monat $\Box_5$ seltener	$\Box_1$ bis 50 m entfernt $\Box_2$ > 50 m bis 500 m $\Box_3$ > 500 m bis 5 km $\Box_4$ > 5 km bis 10 km $\Box_5$ > 10 km entfernt	□ <sub>1</sub> zu Fuß □ <sub>2</sub> mit Fahrrad □ <sub>3</sub> mit PKW □ <sub>4</sub> mit Bus/Bahn □ <sub>5</sub> Taxi/Sonstiges
Wenn ja, bitte Verein nennen:			
Schwimmbad	$\Box_1$ nutze ich nie $\Box_2$ täglich $\Box_3$ mind. 1x / Woche $\Box_4$ mind. 1x / Monat $\Box_5$ seltener	$\Box_1$ bis 50 m entfernt $\Box_2$ > 50 m bis 500 m $\Box_3$ > 500 m bis 5 km $\Box_4$ > 5 km bis 10 km $\Box_5$ > 10 km entfernt	□ <sub>1</sub> zu Fuß □ <sub>2</sub> mit Fahrrad □ <sub>3</sub> mit PKW □ <sub>4</sub> mit Bus/Bahn □ <sub>5</sub> Taxi/Sonstiges
Wenn ja, bitte Schwimmbad nenner	1:		
Vorträge	$\Box_1$ nutze ich nie $\Box_2$ täglich $\Box_3$ mind. 1x / Woche $\Box_4$ mind. 1x / Monat $\Box_5$ seltener	$\Box_1$ bis 50 m entfernt $\Box_2$ > 50 m bis 500 m $\Box_3$ > 500 m bis 5 km $\Box_4$ > 5 km bis 10 km $\Box_5$ > 10 km entfernt	□ <sub>1</sub> zu Fuß □ <sub>2</sub> mit Fahrrad □ <sub>3</sub> mit PKW □ <sub>4</sub> mit Bus/Bahn □ <sub>5</sub> Taxi/Sonstiges
Wenn ja, bitte Veranstaltungsort nennen:			
Museen, Ausstellungen	$\Box_1$ nutze ich nie $\Box_2$ täglich $\Box_3$ mind. 1x / Woche $\Box_4$ mind. 1x / Monat $\Box_5$ seltener	$\Box_1$ bis 50 m entfernt $\Box_2$ > 50 m bis 500 m $\Box_3$ > 500 m bis 5 km $\Box_4$ > 5 km bis 10 km $\Box_5$ > 10 km entfernt	□ <sub>1</sub> zu Fuß □ <sub>2</sub> mit Fahrrad □ <sub>3</sub> mit PKW □ <sub>4</sub> mit Bus/Bahn □ <sub>5</sub> Taxi/Sonstiges
Wenn ja, bitte Einrichtung nennen:			
Theater, Konzerte	$\square_1$ nutze ich nie $\square_2$ täglich $\square_3$ mind. 1x / Woche $\square_4$ mind. 1x / Monat $\square_5$ seltener	$\Box_1$ bis 50 m entfernt $\Box_2$ > 50 m bis 500 m $\Box_3$ > 500 m bis 5 km $\Box_4$ > 5 km bis 10 km $\Box_5$ > 10 km entfernt	□ <sub>1</sub> zu Fuß □ <sub>2</sub> mit Fahrrad □ <sub>3</sub> mit PKW □ <sub>4</sub> mit Bus/Bahn □ <sub>5</sub> Taxi/Sonstiges
Wenn ja, bitte Einrichtung nennen:			
Parkanlagen oder öffentl. Grünflächen	$\Box_1$ nutze ich nie $\Box_2$ täglich $\Box_3$ mind. 1x / Woche $\Box_4$ mind. 1x / Monat $\Box_5$ seltener	$\square_1$ bis 50 m entfernt $\square_2$ > 50 m bis 500 m $\square_3$ > 500 m bis 5 km $\square_4$ > 5 km bis 10 km $\square_5$ > 10 km entfernt	□ <sub>1</sub> zu Fuß □ <sub>2</sub> mit Fahrrad □ <sub>3</sub> mit PKW □ <sub>4</sub> mit Bus/Bahn □ <sub>5</sub> Taxi/Sonstiges
Wenn ja, welche:			
Sonstiges	$\Box_1$ nutze ich nie $\Box_2$ täglich $\Box_3$ mind. 1x / Woche $\Box_4$ mind. 1x / Monat $\Box_5$ seltener	$\Box_1$ bis 50 m entfernt $\Box_2$ > 50 m bis 500 m $\Box_3$ > 500 m bis 5 km $\Box_4$ > 5 km bis 10 km $\Box_5$ > 10 km entfernt	□ <sub>1</sub> zu Fuß □ <sub>2</sub> mit Fahrrad □ <sub>3</sub> mit PKW □ <sub>4</sub> mit Bus/Bahn □ <sub>5</sub> Taxi/Sonstiges
Wenn ja, bitte Angebot und Einrichtung nennen:			

# 9. Im Bezirk Eimsbüttel gibt es 8 öffentlich geförderte Seniorentreffs. Welche dieser Einrichtungen besuchen Sie?

Name Seniorentreff	Besuche ich mind. 1x Woche	Besuche ich unregelmäßig	Besuche ich gar nicht
Seniorentreff Doormannsweg 12,			$\square_3$
Träger: DPWV/LAB, 20259 Hamburg Seniorentreff Monetastr. 3,	П		
Träger: DRK, 20146 Hamburg	<u></u>	$\bigsqcup_2$	$\square_3$
Seniorentreff Jugendstraße 11, Träger: AWO, 22527 Hamburg		$\square_2$	$\square_3$
Seniorentreff Vogt-Wells-Str. 22, Träger: DPWV/LAB, 22529 Hamburg		$\square_2$	$\square_3$
Seniorentreff Tibarg 1b, Träger: AWO, 22459 Hamburg		$\square_2$	$\square_3$
Seniorentreff Quedlinburger Weg 104, Träger: DW, 22455 Hamburg		$\square_2$	$\square_3$
Seniorentreff Eidelstedter Dorfstr. 27, Träger: DW, 22527 Hamburg		$\square_2$	$\square_3$
Seniorentreff Eidelstedter Weg 62, Träger: AWO, 20255 Hamburg		$\square_2$	$\square_3$

<b>→</b>	Bitte beantworten Sie die folgende Frage auch, wenn Sie noch keinen Senioren-
	treff besucht haben.

# 10. Nachfolgend finden Sie einige Aussagen zu dem Begriff Seniorentreff. Welchen Aussagen stimmen Sie zu?

		fachnennungen sind möglich
I	□₁	Ich kenne eine solche Einrichtung nicht
I	$\square_1$	Seniorentreffs sind eine tolle Einrichtung für Hamburger Senioren
I	$\square_1$	Das Angebot von Seniorentreffs ist sehr unterschiedlich
[	$\square_1$	Mich langweilt, dass Seniorentreffs nur Kaffeetrinken oder Hockergymnastik anbieten
ĺ	$\square_1$	Der Weg zum nächsten Seniorentreff ist mir zu weit, nämlich etwa km
[	$\square_1$	Seniorentreffs haben kostengünstige Freizeitangebote
ĺ	$\square_1$	Ich habe keine Zeit für Seniorentreffs
ĺ	$\square_1$	Zu einem Seniorentreff zu gehen ist mir zu anstrengend
	$\square_1$	Für einen Seniorentreff fühle ich mich noch zu jung
	$\square_1$	Ich vermisse dort interessante Bildungsangebote
	$\square_1$	Ich finde, in einem Seniorentreff geht es ein bisschen wie in einem Altenheim zu
	$\square_1$	Seniorentreffs haben qualitativ hochwertige Angebote für Senioren
ĺ	$\square_1$	Ich bin aktiv und habe Bekannte, ich brauche keinen Seniorentreff
	$\square_1$	Als Neuling traue ich mich dort nicht hin
I	$\square_1$	Als neuer Besucher findet man dort schwer Anschluss
	$\square_1$	Seniorentreffs sind mir zu altmodisch eingerichtet
ĺ	$\square_1$	Ich brauche keinen Seniorentreff, da ich in einer anderen Einrichtung die Angebote
		finde, die ich suche (z.B. Bürgerhaus, Kirche)
11. \	Was	müsste ein Seniorentreff Ihrer Meinung nach (noch) anbieten?

Bitte benennen: \_\_

## Teil III: Ihr Stadtteil und Ihre Wohnung

12. In welchem Stadtteil des Bezirks Eimsbüttel leben Sie?

	$\square_1$ Eidelstedt	$\square_2$ Eimsbüttel	□₃ Harves	stehude		
	$\square_4$ Hoheluft-West	$\square_5$ Lokstedt	$\square_6$ Niendo	orf		
	$\square_7$ Rotherbaum	□ <sub>8</sub> Schnelsen	☐ <sub>9</sub> Stellin	gen		
13.	Wenn Sie an die Situatio Sie aus Ihrer persönlich					
	In diesem Bereich ist d	er Verbesserungsbedarf	groß	mittel	gering	null
	Radwege / Spazierwege		$\square_3$	$\square_2$	$\square_1$	□₀
	Bürgersteige		$\square_3$	$\square_2$	$\square_1$	□₀
	Zusätzliche Fahrdienste / S		$\square_3$	$\square_2$	$\square_1$	$\square_0$
	Verkehrsberuhigende Maßr Straßenverkehr	nahmen im	$\square_3$	$\square_2$		
	Öffentliche Parkplätze		$\square_3$	$\square_2$		$\Box_0$
	Busverbindung zwischen S	tadtteilen	$\square_3$	$\square_2$		$\square_0$
	U-/S-Bahnhöfe / Bushaltes	tellen	$\square_3$	$\square_2$	$\square_1$	□₀
	Barrierefreiheit in öffentlich (z.B. Rathaus, Banken)	en Gebäuden	$\square_3$	$\square_2$		$\square_0$
	Sitzbänke und Ruhegelege	nheiten	$\square_3$	$\square_2$		$\Box_0$
	Öffentliche Toiletten (z.B. A	Anzahl, Lage, Sauberkeit)	$\square_3$	$\square_2$		$\square_0$
	Gewährleistung öffentlicher	Sicherheit	$\square_3$	$\square_2$	$\square_1$	$\square_0$
	Medizinische Versorgung (	z.B. Ärzte, Therapeuten)	$\square_3$	$\square_2$	$\square_1$	$\square_0$
	Nahversorgung (z.B. Einka Banken, Post usw.)		$\square_3$	$\square_2$		$\square_0$
	Kurzfristige Betreuungs- un (z.B. Kurzzeitpflege nach K		$\square_3$	$\square_2$		
	Mahlzeitendienst		$\square_3$	$\square_2$		$\Box_0$
	Betreuungsangebote im Alt	ter (z.B. Tagespflege)	$\square_3$	$\square_2$		$\square_0$
	Seelsorgerische Betreuung		$\square_3$	$\square_2$	$\square_1$	$\square_0$
	Ambulante Hospiz- / Palliat	ivpflege	$\square_3$	$\square_2$	$\Box_1$	$\square_0$
	Beratungsstellen		$\square_3$	$\square_2$	$\Box_1$	$\square_0$
	Begegnungsstätten (z.B. fügenerationsübergreifend)	ir ältere Menschen oder	$\square_3$	$\square_2$		$\square_0$
	Angebote für Freizeit, Bildu	ing und Sport	$\square_3$	$\square_2$		$\square_0$
	Öffentliche Treffpunkte, Ga	ststätten, Cafés	$\square_3$	$\square_2$		$\square_0$
	Sonstiges, bitte benennen:		$\square_3$		$\square_1$	$\square_0$

14.	14. Wann sind Sie zuletzt umgezogen?							
	Das war ungefäl	hr im Jahr _						
15.	$\square_1$ Alleine $\square_2$ Mit Ehe- bzv $\square_3$ Mit einer and $\square_4$ Mit mehrerei $\square_5$ Sonstiges	v. Lebenspar deren Person n anderen Pe	tner in einem Haushalt (z.B. Familienangehörige) in einem Haushalt ersonen in einem Haushalt: Bitte Anzahl eintragen.					
	Bitte beneni	nen:						
	$\square_4$ Im eigenen B $\square_5$ In einer alter $\square_6$ In einem Pflo $\square_7$ In einem Wo $\square_8$ Sonstiges  Bitte benenn	nnung zur Mientumswohnunzel- / Doppel Einzel- / Doppel Einzel- / Doppengerechten Wegeheim Ohnprojekt / e						
	$\square_{\scriptscriptstyle 0}$ Nein	□₁ Ja	$\square_2$ Sagt mir nichts					
18.			ein kostenloses Beratungsangebot über id mögliche technische Hilfen in Anspruch					
	$\square_0$ Nein	□₁ Ja	□₂ Sagt mir nichts					
19.	Wenn Sie in e	iner Wohnu	ing wohnen: Wieviele Zimmer hat diese?					
	Zimmer Anzahl	außer Küche	und Bad					
20.		nrer jetzigei	len, in eine kleinere Wohnung zu ziehen, wenn diese n Wohnung läge und Sie dadurch keine finanziellen					
	□ <sub>0</sub> Nein	□ <sub>1</sub> Ja						

### Teil IV: Ehrenamtliche Tätigkeit

#### Was ist ehrenamtliche Tätigkeit?

"Mit 'ehrenamtlichen Tätigkeiten' sind solche Aktivitäten gemeint, die freiwillig und unbezahlt für andere Menschen geleistet werden. Das schließt die Zahlung einer Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit (wie z.B. für Übungsleiter im Sport) jedoch nicht aus. Unentgeltliche Hilfeleistungen an Familienangehörige, Freunde oder Nachbarn gelten nicht als ehrenamtlich."

Chi Chamaion.		
21. Wo informieren Sie sich über Möglichkeiten zum ehr Engagement? Mehrfachnennungen sind möglich	enamtlichen	
☐ Zeitung / Zeitschriften ☐ Städtische Verwaltung ☐ Verein / Verband/Gruppierung ☐ Freiwilligenagentur/-forum ☐ Flugblätter/Plakate ☐ Freunde/Bekannte ☐ Freiwilligenbörse (Aktivoli-Messe) ☐ Internet ☐ Sonstiges ☐ Überhaupt nicht		
22. Leisten Sie zurzeit ehrenamtliche Arbeit?		
$\square_0$ Nein $\square_1$ Ja, mit durchschnittlich ca Stur	nden pro Woche	
23. Wenn Sie ehrenamtliche Arbeit leisten: In welchen B Mehrfachnennungen sind möglich	ereichen sind	Sie tätig?
<ul> <li>□₁ Sport und Bewegung</li> <li>□₁ Schule und Kindergarten</li> <li>□₁ Freizeit und Geselligkeit</li> <li>□₁ Kirche und Religion</li> <li>□₁ Kultur und Musik</li> <li>□₁ Politik und Interessenvertretung</li> <li>□₁ Soziales</li> <li>□₁ Umwelt-, Natur- und Tierschutz</li> <li>□₁ Jugend und Bildung</li> <li>□₁ Gesundheit</li> <li>□₁ Sonstige bürgerschaftliche Aktivitäten</li> </ul>		
24. Welche Erwartungen verbinden Sie mit Ihrem Ehrena Bitte in jeder Zeile nur einmal ankreuzen	amt?	
Wie wichtig ist Ihnen,	eher unwichtig	eher wichtig
dass Sie damit etwas für das Gemeinwohl tun können	□₁	

dass Sie damit anderen Menschen helfen können

dass Sie damit eigene Interessen vertreten

 $\square_0$ 

 $\Box_0$ 

 $\square_1$ 

 $\square_1$ 

	Fortsetzung Fra	ge 24		eher unwichtig	eher wichtig				
	dass Sie dadurd Ihnen sympathis		nen, die		$\Box_0$				
	dass Sie eigene können		reitern		$\square_{0}$				
	dass Sie für Ihre	e Tätigkeit auch	en	$\Box_1$	$\square_0$				
	dass Sie eigene können	Kenntnisse ur	oringen		$\square_0$				
	dass Sie mit Me sein können	nschen andere	sammen		$\square_{0}$				
	dass Sie damit I	Bedeutung für	naben		$\Box_0$				
25.	25. Kennen Sie den Pflegestützpunkt in Eimsbüttel?								
	$\square_0$ Nein	•	$\square_2$ Sagt mir nicht						
26	Kennen Sie di	ie hezirkliche	e Seniorenberatu	ına des Rezii	rksamtes Fi	mshüttel?			
20.			$\square_2$ Sagt mir nicht	•	KSamics En	insputter:			
			•						
Та	:I\/. Angab		Doroon						
16	il V: Angab	en zu mrer	reison						
27	Ihr Geschlech	ı <b>t∙</b> □. weiblich	□. männlich						
28.	Wann sind Sie	e geboren?	Monat Jahr						
29.			n und Ganzen Ihr	_	eitlichen All	gemein-			
			rden Sie sagen,						
	$\square_1$ ausgezeichnet $\square_2$ gut $\square_3$ mäßig $\square_4$ schlecht								
30.	Wurden Sie in behandelt?	den letzten	12 Monaten in e	inem Kranke	nhaus statio	onär			
		□₁ Einmal	$\Box_2$ 2 – 3 mal	$\square_3$ Mehr a	als 3 mal				
24	31. Wie häufig waren Sie in den letzten 12 Monaten beim Hausarzt in der								
31.	Sprechstunde		en letzten 12 Mor	iaten beim H	ausarzt in d	er			
	$\square_{\scriptscriptstyle 0}$ Gar nicht	□₁Einmal	$\square_2 2 - 6 \text{ mal}$	$\Box_3 7 - 12 \text{ mal}$	□₄ Mehr	als 12 mal			
32.	32. Wie lange brauchen Sie für den einfachen Weg zu Ihrem Hausarzt?								
			$\square_2$ 15 – 30 Minut		$\square_3$ 30 –	45 Minuten			
$\square_4$ Mehr als 45 Minuten $\square_0$ Ich habe keinen Hausarzt									
33.	33. Wie häufig waren Sie in den letzten 12 Monaten bei Fachärzten in der Sprechstunde?								
	-		$\square_2$ 2 – 6 mal	$\Box_3$ 7 – 12 mal	□₄ Mehi	als 12 mal			

34.		oglich, sich ohne i	remae mile z						
	∐₀ Nein, es ist ı	mir nicht möglich		∐₁ Ja, es is	st mir möglich				
35.	. Ist es Ihnen möglich, ohne fremde Hilfe und ohne Hilfsmittel selbstständig 500 m zu Fuß zu gehen?								
	$\square_0$ Nein, es ist i	mir nicht möglich		□₁ Ja, es is	st mir möglich				
36.	Sind Sie in eine Pflegestufe der Pflegeversicherung eingestuft?  □₀ Nein □₁ Ja und zwar in: □ Stufe 0 □ Stufe 1 □ Stufe 2 □ Stufe 3								
37.	37. Haben Sie jemanden (Partner, Angehöriger, Bekannter, Nachbar), der – falls nötig – einige Tage für Sie sorgen würde?								
	□ <sub>0</sub> Nein		m warae :						
38.	können, wenn	nschen stehen Ihne Sie ernste persön	liche Problen	ne haben?	Würden Sie sag	gen			
	⊔ <sub>0</sub> Niemand	$\square_1$ 1 bis 2 $\square_2$ 3	3 bis 5 ⊔	3 Mehr als 5	∐ <sub>4</sub> Weiß nic	ht			
39.	•	ur Zeit einen Angeh $\square_{\scriptscriptstyle 1}$ Ja, seit kurzem	•		hr				
40.	Schränken Sie	e gewisse Tätigkeit	en ein, weil S	Sie Angst h	aben, hinzufalle	n?			
	$\square_{\scriptscriptstyle 0}$ Nein	□ <sub>1</sub> Ja							
41.	Sind Sie im La gestürzt?	aufe der letzten 12	Monate jemal	ls hingefall	en / unfreiwillig				
	$\square_0$ Nein	$\square_1$ Ja, einmal	$\square_2$ Ja, mehr	als einmal					
42.	$\square_1$ Nur in der V	alb der Wohnung	gnete sich de	r Sturz bzw	ı. die Stürze?				
43.	Sind Sie in de	n 3 Jahren zuvor e	inmal gestürz	zt?					
	$\square_{\scriptscriptstyle 0}$ Nein	□ <sub>1</sub> Ja							
44.	Wie häufig nu	tzen Sie den Öffen	tlichen Nahve	erkehr?					
	□ <sub>1</sub> Mehrere Ma	le in der Woche	$\square_2$ Selte	ener	$\square_3$ Fast nie				
45.	Wie weit ist di	e nächste Halteste	lle (Bus/Bahr	n) von Ihrer	Wohnung entfe	ernt?			
	Meter								

46. Haben Sie ein Auto?									
$\square_0$ Nein $\square_1$ Ja, als Selbstfahrer $\square_2$ Ja, als Mitfahrer									
47. Fahren Sie Fahrrad?									
$\square_0$ Nein, nie gelernt $\square_1$ Nein, aufgehört $\square_2$ Ja, gelegentlich $\square_3$ Ja, regelmäßig									
48. Wo liegt Ihr Geburtsort?									
$\square_1$ In Deutschland $\square_2$ In früheren deutschen Gebieten $\square_3$ In einem anderen Land									
49. Welches ist Ihre Muttersprache?									
$\square_1$ Deutsch $\square_2$ Eine andere Sprache:									
50. Welche Schulform (auch zweiter Bildungsweg) haben Sie abgeschlossen?									
□ <sub>1</sub> Abitur/Matura/Fachhochschulreife									
$\square_2$ Realschule/Lyzeum									
$\square_3$ Hauptschule/Volksschule									
$\square_4$ Hauswirtschaftsschule									
$\square_{5}$ Kein Schulabschluss									
$\square_6$ Sonstiger Schulabschluss									
bitte benennen									
51. Welche berufliche Ausbildung haben Sie abgeschlossen?									
$\square_{\scriptscriptstyle 1}$ Abgeschlossene akademische Ausbildung									
$\square_2$ Abgeschlossene berufliche Ausbildung									
$\square_3$ Keine abgeschlossene berufliche oder akademische Ausbildung nach der Schule									
52. Arbeiten Sie zurzeit gegen Bezahlung?									
$\square_0$ Nein $\square_1$ Ja, Teilzeit $\square_2$ Ja, Vollzeit									
53. Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im Mai 2012?									
<u>Definition:</u> Das <u>Netto</u> einkommen setzt sich zusammen aus allen Einkünften (Gehalt, Rente, Zinsen und öffentliche Leistungen wie Wohngeld oder Arbeitslosengeld) abzüglich Steuern, Sozialabgaben und Beiträgen zu einer privaten Krankenversicherung.  Das Nettoeinkommen des <u>Haushalts</u> ist die Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.									
□₁ Unter 500 EURO □₄ 1.300 – unter 1.700 EURO									
□ <sub>2</sub> 500 – unter 900 EURO □ <sub>5</sub> 1.700 – unter 2.300 EURO									
$\square_3$ 900 – unter 1.300 EURO $\square_6$ 2.300 EURO und mehr									
Das war viel Arbeit, aber sie hat sich gelohnt. Danke für Ihre Mitwirkung!									
Bitte schicken Sie den Fragebogen jetzt im beiliegenden Frei-Umschlag zurück.									

Bitte nutzen Sie diese Seite, wenn Sie ergänzende Angaben machen wolle	n!